

Pfingstausflug 2025 der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bad Kreuznach e.V. in die Region Lothringen

Ein kulturelles und kulinarisches Erlebnis

Die diesjährige Pfingstexkursion führte die Teilnehmer*innen in die zauberhafte Region Lothringen. Die Reise begann in Marieulles-Vezon mit einem Besuch der „Destillerie de Mélanie“. Hier hatten die Gäste die Möglichkeit, die kulinarische Geschichte der Region zu erleben, insbesondere die berühmte „Mirabelle de Lorraine“, eine goldfarbene, duftende und süße kleine Pflaume, die zum kulinarischen Wahrzeichen Lothringens avanciert ist. Die Mirabelle kam einst durch König René aus Angers nach Lothringen und ist seitdem untrennbar mit der Region verbunden.

Am Nachmittag des ersten Tages zogen die Reisenden nach Nancy weiter. Diese Stadt, bekannt als die Perle von Lothringen, bot ein reiches historisches und architektonisches Erbe. Der berühmte Place Stanislas, ein UNESCO-Weltkulturerbe, war ein herausragendes Beispiel für französischen Klassizismus. Der Platz, umgeben von prächtigen vergoldeten Schmiedeeisengittern und majestätischen Fontänen, wurde ab 1752 zu Ehren des damaligen Königs und Herzogs von Lothringen, Ludwigs XV., erbaut. Die Teilnehmer*innen hatten ausreichend Zeit, diesen und andere Schätze der Stadt zu erkunden.

Der zweite Tag begann mit einer Stadtführung durch Nancy, bei der die Besucher*innen die Möglichkeit hatten, viele geschichtsträchtige Plätze und Bauwerke zu entdecken. Zu den Highlights gehörten der Place Stanislas, der Triumphbogen Arc Héré, die Cathédrale Notre-Dame-de-l'Annonciation de Nancy und viele weitere Sehenswürdigkeiten. Nach dem Mittagessen besuchten die Teilnehmer*innen das Robert-Schuman-Haus in Scy-Chazelles. Robert Schuman (1886-1963), einer der Gründerväter der Europäischen Union, legte mit seiner Erklärung am 9. Mai 1950 den Grundstein für die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl und damit für die Europäischen Institutionen, wie wir sie heute kennen. Dieser Tag wird heute als Europatag gefeiert. Schuman kaufte das Haus im Jahr 1926 und verbrachte dort ab 1960 seinen Ruhestand.

Dieser Pfingstausflug bot eine einzigartige Gelegenheit, die vielfältige Kultur und Geschichte Lothringens zu erleben und zugleich in die kulinarischen Genüsse der Region einzutauchen. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer*innen.